



# GEMEINDEGRUSS

März bis April 2017

Gottesdienste rund um Ostern  
Seite 3

Weltgebetstag  
Seite 11

Bach in Meppen  
Seite 16

Unglaublich! Sie kann es immer noch nicht fassen. Dabei hatte sie in der Mitarbeiterversammlung nur ein paar Fragen gestellt. Sie wollte keinen Ärger. Ganz im Gegenteil. Schließlich würde es ohnehin so kommen, wie der Chef das geplant hatte. Er musste sich nicht tagtäglich mit den Kunden herumschlagen, die nicht verstanden, warum immer längere Wartezeiten notwendig waren und immer weniger Personal am Schalter stand.

Ihr war klar gewesen, dass sie mit ihren Fragen nichts verändern könnte, aber es hatte ihr auf den Nägeln gebrannt, zumindest die Entscheidungen zu hinterfragen.

Sie hatte jedoch nicht damit gerechnet gleich am nächsten Tag zum Personalgespräch zu müssen. Freundlich wurde sie gefragt, welche Pläne sie nach ihrem Auftritt, nun verfolge.

Was für eine miese Tour. Sie hatte das Signal aus der obersten Etage verstanden, „Halte dich zurück! Dir ist doch bewusst, dass Arbeitsplätze abgebaut werden.“

Und nun musste sie auch noch diesen Gottesdienst über sich ergehen lassen. Ihre Zwillinge waren im Konfirmandenunterricht und gestalteten heute mal wieder den Gottesdienst. Da konnte sie als Mutter nicht schwänzen. Sagte ihr zumindest ihr Gewissen.

Sie hoffte nur, dass es nicht die ganze Zeit um Nächstenliebe und so'n Kram gehen werde, das konnte sie im Moment einfach nicht ertragen. Ihr war

nicht nach Liebe zumute, sondern zum Heulen. Etwas zu erreichen, indem sie sich engagierte - das war unmöglich. Nächstenliebe - keine Spur. Die Chefetage machte doch eh, was sie wollte, was hatte sie schon zu melden. Warum konnte in der Kirche nicht dazu mal was gesagt werden? Oder stand dazu nichts in der Bibel?

Doch dann horchte sie bei den Worten aus Psalm 35 auf:

„Ohne Grund haben sie mir ein Netz ausgelegt und mir eine Grube gegraben. Sie reden nicht, was zum Frieden dient, sondern ersinnen falsche Anklagen gegen die Stillen im Lande. Herr, du hast es gesehen - schweige nicht! Du rettetest doch den Elenden vor dem, der ihm zu stark ist.“

Sie fühlte sich sofort angesprochen. Das klang, als wäre jemand in einer ähnlich schwierigen Lage. Aber, anders als sie, hatte derjenige sein Vertrauen nicht verloren.

Er hatte nach wie vor das Vertrauen, dass er die Hoffnung nicht aufgeben und den Mut nicht verlieren dürfe. Wenn du die Lage nicht ändern kannst - vielleicht verändert Gott sie. Oder hilft dir wenigstens, mit der Situation zurecht zu kommen.

Es hörte sich nach einem Plan für sie an, den sie versuchen wollte.



## Freude am Abendmahl - besonderer Gottesdienst am Gründonnerstag

Gründonnerstag ist seit dem 12. Jahrhundert der Gedenktag der Einsetzung des letzten Abendmahls. Jesus ißt ein letztes Mal gemeinsam mit seinen Jüngern zu Abend. Doch dieser Tag steht auch deutlich im Zeichen des Abschieds. Die Fußwaschung Jesu an seinen Jüngern, Jesu Gebet im Garten Gethsemane, seine Gefangennahme, die Verleumdung des Petrus gehören ebenso zu den Ereignissen, derer wir an Gründonnerstag gedenken.

Und so hat sich der Theologieausschuss eine neue Gottesdienstform für Gründonnerstag überlegt. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht ein gemeinschaftliches Mahl, bei dem wir alle in kleinen Tischgruppen um einen gemeinsamen großen Gabentisch versammelt sitzen werden. Dabei werden wir Lebensmittel reichen, die auch zurzeit Jesu typisch waren, wie etwa Datteln, Oliven, Feigen, Schafskäse, Fladenbrot und Trauben. Da noch Fastenzeit ist, verzichten wir aber auf Fleisch und alkoholische Getränke.

Die Erzählung von Jesu dreimaligem Gebet im Garten Gethsemane wird eine besondere Rolle im Gottesdienst spielen. Dazu wird es Klaviermusik von Lukas Speckmann geben. Dieser Gottesdienst wird von den Konfirmanden und Konfirmandinnen vorbereitet und von vielen weiteren fleißigen Mitarbeitenden aus unserer Gemeinde liebevoll gestaltet.

Sie sind herzlich willkommen bei diesem besonderen Abendmahlsgottesdienst dabei zu sein am 13. April um 20 Uhr im Gemeindezentrum Meppen.

## Gottesdienste rund um Ostern

Herzlich laden wir zu unseren Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern ein:

13.04., 20 Uhr

Besonderer Abendmahlsgottesdienst, Meppen, Pastorin Tandara

14.04., 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl und Chor, Schöninghsdorf, Pastorin Tandara

14.04., 15 Uhr

Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, Meppen, Ältestenprediger Speckmann

16.04., 9 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Schöninghsdorf, Pastorin Tandara

16.04., 10:30 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl, Meppen, Pastorin Tandara

17.04., 10:30 Uhr

Gottesdienst, Meppen, Pastorin Schäfer aus Lengerich (Kanzeltausch)

## Kindersingwoche: Mose ein echt starker Retter

Vom 19.-22. April sind alle Kinder von 4-12 Jahren zur Kindersingwoche mit dem Kirchenmusiker und Theologen Gabor Kling-Spekter ins Gemeindezentrum eingeladen.

Jeden Tag von 10-15:30 Uhr wird gesungen, getanzt, Theater gespielt, gegessen, getobt, Kulissen gebaut, Kostüme genäht und vieles mehr.

Am 23. April führen wir das Musical „Mose ein echt starker Retter“ im Familiengottesdienst um 10:30 Uhr in Meppen auf.

Wer mitmachen möchte, melde sich bitte bis zum 3. April bei Pfarrerin Annelen Tandara (05931/16170 oder annelen.tandara@reformiert.de) an. Freunde und Freundinnen dürfen gerne mitgebracht werden.



## Auf nach Bayern! Teenfreizeit in Süddeutschland

Stadt, Sport und Entspannung - Rund ums Bergheim Riedelsbach - unter diesem Motto laden unsere Jugendreferenten Philipp Eifler und Angelika Suiver zur Teenfreizeit vom 3.-12. Juli ein. Im Dreiländereck Deutschland, Österreich, Tschechien liegt das wunderschöne Bergheim Riedelsbach. Von hier starten wir unsere Expeditionen, zum Beispiel mit dem Wildwasserkanu über die Ilz oder mit einem Eis in der Hand durch die schöne Dreiflüssestadt Passau. Nach unseren Expeditionen lädt uns der nahegelegene Stausee zum Entspannen ein.

Kosten: 230 €

Alter: 13-16 Jahre

Anmeldung an: Philipp Eifler  
unter  
philipp.eifler@reformiert.de  
oder

01522 6024740

Anmeldeschluss: 30. April 2017



## Europäischer Stationenweg zum Reformationsjubiläum in Emden

In diesem Jahr feiern die evangelischen Kirchen in Deutschland 500 Jahre Reformation. Der Europäische Stationenweg zum Reformationsjubiläum spürt in 19 Ländern Geschichten und Orten der Reformation nach. Er macht auch Halt in Emden.



Vom 29. bis 31. März steht das Geschichtenmobil in Emden auf dem Hafentorplatz. Die historische Seetjalk Anne ist dort als „Schipken Christi“ das zentrale Motiv für unser Motto: „Ich bin fremd gewesen. 500 Jahre Reformation - 500 Jahre Migration“.

Die Evangelisch-reformierte Kirche und die Reformationsstadt Emden laden ein.

Mittwoch, 29. März 2017

18 Uhr - Begrüßung des Geschichtenmobils des Europäischen Stationenwegs am Hafentor in Emden

Donnerstag, 30. März 2017

Das Geschichtenmobil ist am 30. März den ganzen Tag für Besucher geöffnet.

16 Uhr - Ankunft und Begrüßung des „Schipken Christi“ am Hafentor

17 Uhr - Ich bin fremd gewesen. 500 Jahre Reformation – 500 Jahre Migration  
Film, Gespräch, Musik, Theater in der Johannes a Lasco Bibliothek. Ein Programm der Evangelisch-reformierten Kirche über Migrationsgeschichten aus fünf Jahrhunderten mit vielen Gruppen und Initiativen.

20 Uhr - Rock-Oratorium „Luther! – Rebell wider Willen“

Neue Kirche Emden (Vorverkauf: Landesbühne Niedersachsen)

Freitag, 31. März 2017

10 Uhr - Verabschiedung des  
Geschichtenmobils des  
Europäischen Stationenwegs  
am Hafentor in Emden



### Loslösegruppe startet voraussichtlich ab August

Gemeinsam mit der Evangelischen Erwachsenenbildung (EEB) Bentheim/Osnabrück starten wir voraussichtlich zum 01. August eine Loslösegruppe für 2-3 Jährige. An zwei Vormittagen für drei Stunden lernen die Kinder langsam und behutsam, sich ohne Elternteil in einer vertrauten Gruppe aufzuhalten. Dies geschieht schrittweise mit der liebevollen Unterstützung der Erzieherin. Erleichtert wird die Eingewöhnung durch einen immer gleich bleibenden strukturierten und harmonischen Stundenablauf. Es wird im Stuhlkreis gesungen und erzählt, erste leichte Bastelarbeiten werden gefertigt und es werden kleinere Ausflüge unternommen.



### Erzieher/Erzieherin gesucht

Erzieherinnen, Erzieher oder Mitarbeitende mit vergleichbarer Qualifikation als Leiter oder Leiterinnen von Loslösegruppen gesucht. Voraussetzung: Eigenverantwortliches Arbeiten, Unterstützung und kollegialer Austausch. Einsatzorte Meppen und Nordhorn. Weitere Informationen bei Silvia Fries, Geschäftsführerin EEB Emsland/Bentheim; Tel. (059 21) 72 72 8-0



### Ökumenischer Kanzeltausch

In Meppen leben wir bereits eine gute Ökumene. Erlebbar ist das zum Beispiel beim Pfingstmontagsgottesdienst auf dem Marktplatz in Meppen, beim Weltgebetstag, oder bei den Projekten der Stadtteilökumene, wie dem Bibellesen an besonderen Orten oder dem lebendigen Adventskalender. Damit wir weiterhin Zeichen des Miteinanders und der gelebten Ökumene setzen, werden wir in diesem Jahr einen Ökumenischen Kanzeltausch vornehmen. Das heißt, Pfarrerin Annelen Tandara wird am 30. April im Eucharistiegottesdienst in St. Maria zum Frieden und am 29. Oktober in der Evangelisch-lutherischen Bethlehemkirche predigen. An diesen Sonntagen werden die Gottesdienste bei uns im Gemeindezentrum dann von Pfarrer Pater Benny und Pfarrer Achim Heldt gehalten.

### Chor startet ins neue Jahr

Mit einem gemeinsamen Kohlessen in Kolpinghaus stimmte sich bereits unser Chor auf das neue Jahr und die damit verbundenen Auftritte ein. Zum ersten Mal wird der Chor am 12.03. im Familiengottesdienst zu hören sein. Mit drei fröhlichen Liedern trägt der Chor zum Gelingen des bunten Gottesdienstes bei.



#### Die weiteren Auftrittstermine des Chors:

- 14.04., 10:30 Uhr in der Kirche in Schöninghsdorf (Karfreitag)
- 18.06., 10:30 Uhr im Gemeindezentrum in Meppen (letzter Sonntag vor den Sommerferien)
- 31.10., 10:00 Uhr (Reformationstag)
- 03.12., 10:30 Uhr im Gemeindezentrum Meppen (1. Advent)
- 24.12., 17:00 Uhr in der Kirche in Schöninghsdorf (Heiligabend)



## Zitat

» Singen gehört zu unserem Glauben von Anfang an. Wenn heute viel nach Spiritualität gefragt wird, können wir sagen: im Singen erfahren wir Gottes Nähe und Trost durch die Worte anderer, wenn wir keine Worte finden!

MARGO KÄSSVANN



## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Augenblick mal! Sieben Wochen ohne Sofort! Was soll denn das? Genau! Pause. Und dann? Mal durchatmen. Die Ungeduld gilt als ein Symbol der Moderne. Man darf vieles verlieren – nur nicht die Zeit. „7 Wochen Ohne“ möchte 2017 eine Kur der Entschleunigung anbieten. Zeit, den Menschen im anderen zu sehen, etwa in der Schlange im Supermarkt, auch wenn man es eilig hat. Zeit, wenn etwas schiefgeht, nicht gleich loszupoltern, sondern noch mal durchzuatmen. Statt den Zeigefinger auszufahren, lieber die ganze Hand ausstrecken, zuhören und vergeben. Und: nicht sofort aufgeben! Wenn es nicht mehr weitergeht, einmal Pause machen, eine Tasse Tee trinken, nachdenken: Zeit, den Dingen und sich selber

eine zweite Chance zu geben. Dieses Innehalten hat uns Gott ganz am Anfang in unsere Zeitrechnung geschrieben: Den siebten Tag segnete der Schöpfer – und ruhte. Dazu sind wir auch eingeladen, jede Woche: Gottes Zeit feiern – bevor es wieder Alltag, wieder spannend wird. Mal nicht funktionieren, nicht Maschine sein, sondern Mensch. Das musste sich übrigens auch die fleißige Marta von Jesus sagen lassen: Sie hatte ihre Schwester Maria angemault, weil die nicht in der Küche half, sondern mit Jesus rumsaß und sich unterhielt. Und Jesus sagte: „Maria hat den guten Teil erwählt.“

Greifen auch Sie zu: **Augenblick mal!**  
**Sieben Wochen ohne Sofort!**

## Voneinander lernen - muslimische Frauen zu Gast

Am 9. Februar war die Frauenfrühstücksgruppe des Vereins „Zusammenkunft der Kulturen in Meppen“ zum Frühstück für Leib und Seele eingeladen. Zwölf Frauen nahmen die Einladung an. Arabische Köstlichkeiten, wie eingelegter Schafskäse, Couscous-Salat und Humus füllten neben dem klassischen Frühstücksangebot den reich gedeckten Tisch. Nach einem gemeinsamen Gebet wurde ausgiebig gefrühstückt und erste Gespräche mit den Tischnachbarn entstanden. Nach dem gemeinsamen Essen stellte Frau Fatiha Ouhbout den Verein vor, deren Moschee sich in der Riedemannstraße befindet. Ein großes Interesse besteht am Austausch der Kulturen und dem Kontakt zu anderen Vereinen und Gruppen, Schulen und Kirchengemeinden. Eine lebhaft Diskussionsrunde über Glauben, Kopftuch, Integration und das Leben als Moslem im Emsland entstand und führte zu der Erkenntnis, dass wir alle voneinander viel lernen können und wir den gemeinsamen Austausch weiter ausbauen wollen.



Frühling.  
So zart,  
hell, neu.  
Gott lässt  
uns seine  
Freude spüren.



## Die Zukunft der Kirche angesichts wachsender Konfessionslosigkeit

Am Samstag, den 1. April, lädt die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Lingen zu einer Zukunftswerkstatt mit Dr. Peter Bukowski ein. Das Thema lautet: "Die Zukunft der Kirche angesichts wachsender Konfessionslosigkeit". Dr. Bukowski wird dazu einen Auftaktvortrag halten, aber dann geht es darum, dass die Teilnehmenden sich einbringen und gemeinsam Visionen entwickeln für die Zukunft der Kirche. Dr. Bukowski ist Theologe und Gestalttherapeut. Er war lange Jahre Leiter des Seminars für pastorale Ausbildung in Wuppertal sowie Moderator des Reformierten Bundes. Die Zukunftswerkstatt findet in der Zeit von 11 bis 16 Uhr im Calvinhaus Lingen statt. Ein Mittagessen wird angeboten. Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro Lingen unter 0591-63035 bzw. [info@reformiert-lingen.de](mailto:info@reformiert-lingen.de) an. Der Kostenbeitrag beträgt 5 Euro pro Person.



## Taize-Gebet - am letzten Freitag im Monat

Taizé ist ein Ort im Burgund (Südfrankreich). Seit über 75 Jahren gibt es dort eine ökumenische Ordensgemeinschaft, der evangelische, katholische und orthodoxe Männer angehören. Die Gottesdienste in Taizé sind geprägt von Gesängen, bei denen ein kurzer Gebetsatz viele Male nach gleicher Melodie wiederholt wird. So entsteht eine dichte, gesammelte Gebetsatmosphäre. Die katholische Propsteigemeinde St. Vitus lädt jeden letzten Freitag im Monat zum ökumenischen Abendgebet im Stil von Taizé ein. In der Stille und mit leisen Liedern, wollen wir die Gegenwart Gottes erfahren und dabei neue Kraft und Freude schöpfen. Das Gebet ist getragen von meditativen Gesängen mit kurzen einprägsamen Texten und eingängigen Melodien, die später in uns nachklingen können. Ein Psalm, eine Textlesung aus der Bibel, kurze Gebete und eine längere Zeit der Stille, fügen sich zwischen die Lieder. Jeweils 19:30 Uhr in der Propsteikirche St. Vitus Meppen: 31. März, 28. April, 26. Mai, 25. August, 29. September, 27. Oktober, 24. November.



## 3. März 2017 | Weltgebetstag | 19 Uhr St. Xaver Rühle

Jedes Jahr am ersten Freitag im März wird seit 1927 der ökumenische Weltgebetstag gefeiert. Auch in Meppen beteiligen sich die Kirchengemeinden daran. Seit vielen Jahren gestalten sieben Gemeinden gemeinsam diesen bunten ökumenischen Gottesdienst. Die Gottesdienstordnung haben in diesem Jahr Frauen der Philippinen ausgearbeitet.



Herzlich laden wir alle am 3. März um 19 Uhr zum Gottesdienst in die römisch-katholische Kirche St. Xaver in Rühle ein.

Das Motto zum Weltgebetstag 2017 soll zum Nachdenken über Gerechtigkeit anregen.



Am Beispiel der Philippinen steht die Frage im Mittelpunkt: „Was ist denn fair?“ Die meisten der rund 100 Millionen Einwohner des südostasiatischen Inselstaates profitieren nicht vom wirtschaftlichen Wachstum. Auf dem Land haben wenige Großgrundbesitzer das Sagen, während die Masse der Kleinbauern kein eigenes Land besitzt. Auf der Suche nach Perspektiven zieht es viele Filipinas und Filipinos in die 17-Millionen-Metropolregion Manila. Rund 1,6 Millionen wandern Jahr für Jahr ins Ausland ab und schuften als Hausangestellte, Krankenpfleger oder Schiffspersonal. Ihre Überweisungen sichern den Familien das Überleben, doch viele der Frauen zahlen einen hohen Preis: ausbeuterische Arbeitsverhältnisse, körperliche und sexuelle Gewalt.



Mit Merlyn, Celia und Editha kommen beim Weltgebetstag drei fiktive Frauen zu Wort, deren Geschichten auf wahren Fakten beruhen. Sie laden uns ein, unseren eigenen Kreis zu öffnen. Im Reformationsjahr 2017 kann das heißen, dass wir andere nach ihren Geschichten fragen: zum Beispiel Frauen aus christlichen Glaubensgemeinschaften, die noch nie beim Weltgebetstag mitgemacht haben, oder geflüchtete Menschen in unserer Nachbarschaft.



Wenn wir diesen Erzählungen Raum geben, dann wird unsere Welt ein bisschen bunter, so wie im diesjährigen Titelbild von Rowena Apol Laxamana Sta Rosa. Wir werden uns zugleich die Frage stellen, die unsere philippinischen Schwestern uns zumuten: „Was ist denn fair?“



Lisa Schürmann

	Ort	Datum	Zeit	Prediger	Bemerkung	Kollekte	
Legende: <b>GAK</b> Gustav Adolf Kirche Meppen <b>S</b> Schöningsdorf <b>M</b> Meppen		03.03.2017	19:30	Pn. Tandara	Gottesdienst; Rühle Weltgebetstag der Frauen		
	S	05.03.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Hoffnung für Osteuropa	
	M	05.03.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst		
	<b>Januar</b>						
	M	12.03.2017	10:30	P. Smoor	Gottesdienst mit Taufe & Chor	Seniorenarbeit in unserer Gemeinde	
	M	19.03.2017	10:30	P. Schrader	Gottesdienst	Arbeitslosenprojekte	
	M	26.03.2017	10:30	ÄPn Beermann	Gottesdienst	Besondere gesamtkirchliche Aufgaben (EKD-Kollekte)	
	S	02.04.2017	9:00	Pn. Tandara	Gottesdienst	} Gustav-Adolf-Werk	
	M	02.04.2017	10:30	Pn. Tandara	Gottesdienst mit Taufe		
	<b>Februar</b>						
	M	09.04.2017	10:30	ÄPn Bückmann	Gottesdienst	Jugendarbeit in unserer Kirche	
	M	13.04.2017	19:30	Pn. Tandara	Gründonnerstag Gottesdienst	Roter-Davids-Schild	
S	14.04.2017	10:30	Pn. Tandara	Karfreitag Abendmahl & Chor	} Roter-Davids-Schild ODER AMCHA „Nationales Israelisches Zentrum zur Betreuung von Holocaust-Überlebenden und deren Familien		
M	14.04.2017	15:00	ÄP Speckmann	Karfreitag			
S	16.04.2017	9:00	Pn. Tandara	Ostern mit Abendmahl	} Für die musikalische Arbeit in unserer Gemeinde		
M	16.04.2017	10:30	Pn. Tandara	Ostern mit Abendmahl			
M	17.04.2017	10:30	Pn. Schäfer	Kanzeltausch	Diakonie im Synodalverband		
M	23.04.2017	10:30	Pn. Tandara	Kindersingwoche	Katastrophenhilfe		
M	30.04.2017	10:30	P. Heldt	Kanzeltausch Ökumene Esterfeld, Konfis	Lotse		

### Kindergottesdienst jeden Sonntag 10:30 Uhr in Meppen

#### Termine und Themen

- 05.03. Gestärkt in Gemeinschaft
- 12.03. Mit Gott reden gibt Kraft
- 19.03. Die Stunde der Dunkelheit
- 26.03. Beschuldigt und doch aufrecht
- 02.04. In Gottes Händen gehalten
- 09.04. Weißt Du noch?
- 23.04. Familiengottesdienst - Mose
- 30.04. Erst neulich!

Quelle: Gemeindebrief.de



Quelle: Ev. Kirche

## Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden.

Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, dass Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.





### DAS REFORMATIONSJUBILÄUM IST FÜR MICH ...

... ein sehr guter Grund, um zu feiern. Ich bin gern evangelisch, komme aus einer sehr traditionellen Familie, die den Glauben immer gelebt hat. Sie hat mir vermittelt, dass es Spaß macht zu glauben. Als Moderatorin arbeite ich zudem in einem Genre, in dem es um den schnellen Alltag geht, um Aktualität. Mir liegt es ganz besonders am Herzen, auch über Dinge zu sprechen, die etwas mit Werten zu tun haben.

Frauke Ludowig,  
RTL-Moderatorin, ist ehrenamtliche Botschafterin der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

## Taufen



Am 15. Januar wurde Luke Ostendorf in Meppen getauft.

*„Was Du Dir vornimmst, lässt Gott Dir gelingen, und das Licht wird auf Deinen Wegen scheinen.“  
Hiob 22,28*

Am 29. Januar wurde Theo Reiners in Meppen getauft.

*„Von allen Seiten umgibst Du mich und hältst Deine Hände über mir.“  
Psalm 139,5*



MONATSSPRUCH  
MÄRZ 2016

Liebe Vater

Jesus Christus spricht:  
Wie mich der **Vater geliebt** hat,  
so habe auch ich euch geliebt.  
Bleibt in **meiner Liebe!**

JOHANNES 15,9

## Folgende Gemeindeglieder sind zugezogen:

Aus Gründen des Datenschutzes dürfen die Namen der Personen in der Internetversion nicht genannt werden.

Diese können Sie der gedruckten Version unseres Gemeindegrußes, dass Sie in unserem Gemeindezentrum erhalten, entnehmen.



Wir begrüßen Sie herzlich und freuen uns auf Sie!



Bach in Meppen



**J**ohann Sebastian Bach – er lebte vor 300 Jahren, aber vielen gilt er bis heute als der größte aller Musiker. So schrieb kein Gerin-gerer als

Ludwig van Beethoven über ihn: „Nicht Bach, sondern Meer sollte er heißen, wegen seines unendlichen, unerschöpflichen Reichtums an Tonkombinationen und Harmonien.“ Gleichzeitig war Bach ein tiefgläubiger Mensch, dessen Musik noch heute jede Facette des christlichen Glaubens emotional erlebbar macht. Die meisten seiner Werke kennzeichnete Bach selbst mit den Buchstaben: s.d.g. = soli deo gloria = „Gott allein die Ehre!“ Fest verwurzelt war Bach im christlichen Glauben und seinem lutherischen Bekenntnis. Der reiche Schatz der deutschen Kirchenliedtradition (Choräle) der evangelischen Kirche diente zahlreichen Werken des Thomaskantors als Inspirationsquelle. Nicht wenige von seinen choralgebundenen Werken hat er auf bekannte Lieder aus der Feder des Reformators Martin Luther selbst komponiert: „Vom Himmel hoch, da komm ich her“, „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ und „Vater unser im Himmelreich“, um nur einige zu nennen. So ist Bachs (geistliches) Werk in der uns überlieferten Form ohne das Wirken Martin Luthers und der reformatorischen Tradition von 1517 bis ins 18. Jahrhundert hinein eigentlich undenkbar. Mir erscheint es im Jahr des Reformations-Jubiläums „500 Jahre Reformation“ deshalb besonders interessant, sich auf eine musikalische Entdeckungsreise durch das Werk des großen Kirchenmusikers der

BACH IN MEPPEN Reformation, Johann Sebastian Bach, zu begeben. Natürlich schrieb Bach Werke für die verschiedensten Instrumente und Ensembles. „Von Haus aus“ war er selber jedoch Organist und hinterließ ein umfangreiches Œuvre an Komposition für die Orgel. Von November 2016 bis Februar 2018 können Sie nun das gesamte Orgelwerk Bachs in Meppen erleben. Seine Musik für die Königin der Instrumente erklingt in 40 halbstündigen Orgelkonzerten in der katholischen Propsteikirche St. Vitus, der evangelisch-lutherischen Gustav-Adolf-Kirche und der Gymnasialkirche, die zu Bachs Lebzeiten gebaut wurde. Die Konzerte sind als (musikalische) Atempausen im Reformationsjahr gedacht, finden jeweils bei freiem Eintritt statt und nehmen thematisch auf das Kirchenjahr Bezug. Der Großteil der Konzerte ist dabei samstags abends um 19:15 Uhr. Es gibt aber auch Konzerte am Samstagvormittag um 11:00 Uhr, zur Meppener „Marktzeit“.

Ich wünsche Ihnen viele schöne, bewegende, zu Herzen gehende Momente mit Bachs Musik im Jahr 2017 in Meppen!

*Balthasar Baumgartner*

Balthasar Baumgartner (Kantor der Propsteikirche St. Vitus in Meppen)  
 Weitere Informationen und die genauen Termine entnehmen Sie bitte den ausliegenden Prospekten oder folgender Internetseite:  
[www.propstei-meppen.de](http://www.propstei-meppen.de)

Vortragsreihe in der Osterzeit mit Klaviermusik von Bach

**O**stern dauert vierzig Tage und beschreibt die Zeit von Jesu Tod und seiner Auferstehung bis zu seiner Himmelfahrt. In diesem Jahr wollen wir diese österliche Zeit einmal bewusster erleben und laden daher zur Vortragsreihe „Ostern - Durchbruch zum Leben“ ein. Verschiedene Referenten halten jeden Donnerstagabend ab 20 Uhr einen Vortrag im Gemeindezentrum, dazu hören wir Klaviermusik von Bach und es ist Zeit zur Diskussion.



Datum	Uhrzeit	Thema
20.4.	20:00	Der Tod hat nicht das letzte Wort: Der Osterbericht der Bibel Referentin: Präses Ilse Landwehr
27.4.	20:00	Die Auferstehung Jesu: Durchbruch zu neuem Leben Referent: Pfarrer in R. Alfred Mengel
4.5.	20:00	Der Streit um das leere Grab: Glaube und Naturwissenschaft im Widerstreit Referent: Pfarrer Reiner Rohloff, ev.-ref. Moderator des Klosters Frenswegen
11.5.	20:00	Vom Auferstehungsglauben zum Osterei: Ostern im Spiegel des Brauchtums Referent: N.N.
18.5.	20:00	"Ist die Oma jetzt im Himmel?" Auferstehung und Todeswirklichkeit im Kinderglauben Referentin: Diakoniereferentin Angelika Suiver
1.6.	20:00	"Nichts muss so bleiben, wie es ist!" Auferstehungsglaube contra Erstarrung in Kirche, Gesellschaft und persönlichem Glauben Referent: Pfarrer Ralf Krüger, Gustav-Adolf-Kirche Meppen

Jugendraum verändert sich

Seit Ende September trifft sich unsere Jugendgruppe freitags Abend regelmäßig und hilft bei vielen gemeindlichen Aktionen mit. Nun soll der Jugendraum nach und nach umgestaltet und gemütlicher werden. Gespendete Möbel machten den Anfang. Eine größere Kollekte eines Traugottesdienstes für die Umgestaltung des Jugendraums im letzten Jahr und eine Spende für die Jugendarbeit machten es möglich, nach und nach Lampen, Plissees, Teppiche und was die Jugendlichen sich sonst noch wünschen, zu kaufen. Im Frühjahr ist der Bau einer Theke aus Europaletten geplant. Erste Dekoartikel und Lampen haben die Jugendlichen sich beim gemeinsamen Ausflug zu IKEA bereits gekauft. Schauen Sie doch einfach hin und wieder bei den Jugendlichen vorbei und erleben Sie selbst, wie sich der Raum verändert.



nachher

DER OSTERHASE



Wer schon einmal Hasen beobachtet hat, kann sich erklären, warum ausgerechnet diese Tiere Symbole für den Frühling sind: Sie sind schnell und beweglich, und weil sie so fruchtbar sind, symbolisieren sie auch das Leben, das sich im Frühling wieder so deutlich zeigt. Da kommt der christliche Glaube ins Spiel: Christen feiern an Ostern den Sieg des Lebens über den Tod, weil Jesus am Ostermorgen auferstanden ist. Darum kann das Christentum sämtliche Frühlings- und Lebenssymbole so deuten, dass sie sich auf Jesus Christus beziehen. Und der Hase ist auch ein Christussymbol: Im östlichen Mittelmeerraum war er das Tiersymbol für Jesus, weil der Hase mit offenen Augenlidern schläft. Darin sah man einen Hinweis auf Jesus, der nicht endgültig gestorben, sondern auferstanden ist. Er ist also durch den Tod nicht „entschlafen“.

FRANK MUCHLINSKY evangelisch.de

# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

### Mutige Frauen

Seit Jesus in Jerusalem ist, kommen auch viele Frauen zu ihm. Einmal nimmt er eine Frau auf, über die andere Leute sehr lästern. Aber: „Alle sind willkommen in Gottes Reich“, sagt Jesus zu Maria von Magdala. Sie ist dankbar. Sie salbt ihm die Füße mit einem kostbaren Öl wie einem König.

Als Jesus gestorben ist, besuchen zwei Frauen sein Grab. Ein Engel erscheint ihnen und verkündet, dass Jesus auferstanden ist. Sie überwinden ihre Furcht und freuen sich.

Auch Jesus selbst erscheint den Frauen. Sie erzählen allen von dieser Begegnung.

OSTER

BLUME

GLOCKCHEN

MÄRZEN

LAUCH

Ein Bild und ein Wort ergeben jeweils den Namen einer Frühjahrsblume. Welche findest du heraus?

### Salböl aus Blüten

Zu Jesu Zeit war es ein Zeichen von Verehrung, jemanden mit einem Salböl einzureiben.

**Mach dein eigenes Öl:** Fülle 4 Esslöffel Mandelöl mit 3 Teelöffeln Veilchenblüten (beides aus der Apotheke) in ein Glas. Verschließe es gut und lass es 2-3 Wochen an einem warmen Ort ziehen. Dann filtere die Blüten durch ein Sieb ab. Das Öl duftet nach Veilchen.

Ratselaufklärung: Osterkudde, Schneeklöcher, Märzenblumen, Schlüsselblume, Bärlauch

**Mehr von Benjamin ...**  
 der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)  
 Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnent (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
 Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)

Trauer-Café in der Koppelschleuse



**E**in niederschwelliges Begegnungs-Café für Trauernde mit der Gelegenheit zum Gespräch, Austausch, Weinen und Schweigen. Das Trauer-Café möchte den teilnehmenden Trauernden in einem geschützten Raum im Café Koppelschleuse die Möglichkeit geben, mit Menschen, die auch in Trauer sind, in Kontakt zu kommen. Während des Trauer-Cafés können sie sich mit den anderen Betroffenen über ihre Situation austauschen. Die Trauernden können hier miteinander ihre Trauer erleben, Gefühle zum Ausdruck bringen und gemeinsam nach Antworten, Hilfen und Hoffnungswegen in die Zukunft suchen. Das Trauer-Café ist ein Projekt von KIM -Kirche in Meppen und kann von jedem besucht werden.

wegen in die Zukunft suchen. Das Trauer-Café ist ein Projekt von KIM -Kirche in Meppen und kann von jedem besucht werden.



Neujahrsgottesdienst

**C**hristen aus den Evangelischen Kirchengemeinden Meppens: der evangelischen - Freikirche Baptisten-Kirchengemeinde, der Evangelisch-reformierten Kirchen-gemeinde Meppen-Schöningsdorf, den evangelisch-lutherischen Kirchen-gemeinden Bethlehem und Gustav-Adolf luden am 01. Januar 2017 um 17 Uhr zum gemeinsamen Neujahrsgottesdienst ein. Seit Neujahr 2015 findet dieser gemeinsame evangelische Gottesdienst mit wechselndem Ort statt. In diesem Jahr wurde der Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche gefeiert, Pastorin Annelen Tandara hielt die Predigt. Im nächsten Jahr findet der Gottesdienst im Gemeindezentrum unserer Kirchengemeinde statt, predigen wird dann Achim Heldt, Pastor der Bethlehemkirchengemeinde. Im Anschluss an den Gottesdienst lud die Gustav-Adolf-Gemeinde zu einem Neujahrsempfang ins Gemeindehaus mit vielen kleinen Köstlichkeiten ein. Es war ein wunderbarer Start ins neue Jahr!

Moin, liebe Leserinnen und Leser des Gemeindegrußes,

**S**eit Mitte Oktober bin ich Pastor der Ev.-luth. Bethlehem-gemeinde in Meppen und komme als solcher im Rahmen der Esterfelder und Meppener Ökumene immer wieder auch mit Ihnen und Euch in Kontakt. Mir macht die gute Gemeinschaft in Meppen viel Freude. Gemeinsame Gottesdienste oder Kanzeltausche, wie z.B. am 30. April, helfen, dass man miteinander ins Gespräch kommt. Überhaupt haben wir als Christinnen und Christen hier im Emsland genügend Gründe, uns in unserem täglichen Leben zu freuen: Wir leben in Frieden und Freiheit. Dazu haben wir noch die Möglichkeit, Fremde und Gäste aufzunehmen und sie an unserm Reichtum teilhaben zu lassen.



Ich bin Achim Heldt, 52 Jahre alt, meine Frau und ich haben sechs (jugendliche bis erwachsene) Kinder. Gebürtig stamme ich aus Lingen, zuletzt war ich 13 Jahre lang Pastor der St. Nicolaigemeinde Wittmund und der St. Georggemeinde Eggelingen, also in der Stadt und auf dem Dorf. Wir sind gern mit dem Fahrrad unterwegs, da ergibt es sich fast von selbst, dass man einander wahrnimmt und begegnet.

Also, wir sehen uns bei Gelegenheit.

Freundlich grüßt

Achim Heldt, P.

Ökumenische Vesper

**A**uch in diesem Jahr lädt die Ökumene Esterfeld wieder zur ökumenischen Vesper ein. Am ersten Dienstag im Monat findet immer im Wechsel das Ökumenische Friedensgebet in der Bethlehemkirche, in der Kapelle des Gemeindehauses St. Maria zum Frieden und im Kirchraum des Gemeindezentrums statt. Gestaltet wird diese immer durch zwei Geistliche.

Herzlich willkommen am:

Datum/Uhrzeit	Ort	Gestaltung
07.03.	19:30	Bethlehemgemeinde Heldt/Hagemann
04.04.	19:30	Gemeindezentrum Tandara/Heldt
02.05.	19:30	St. Maria zum Frieden Hagemann/Tandara
06.06.	19:30	Bethlehemgemeinde Heldt/Hagemann
05.09.	19:30	Gemeindezentrum Tandara/Heldt
07.11.	19:30	St. Maria zum Frieden Hagemann/Tandara
05.12.	19:30	Bethlehemgemeinde Heldt/Hagemann

## Blumendienst

**W**o kommen eigentlich jeden Sonntag die Blumen her, die auf dem Abendmahlstisch im Gottesdienstraum des Gemeindezentrums stehen?

Was viele nicht wissen: Es gibt ein Blumenteam in unserer Gemeinde, das vor 30 Jahren ins Leben gerufen wurde. Seitdem sorgen in wechselnder Besetzung Frauen der Gemeinde dafür, daß jeden Sonntag ein frischer Blumenstrauß auf dem Abendmahlstisch steht. Zur Zeit gehören zum Team:

Gisela Dürr, Ingrid Fleischhauer, Hilke Fry, Antje Hatger und Irene Jedamzik.

Gisela Dürr sorgt darüber hinaus für den Blumenschmuck auf den Tischen des Zentrums, schmückt den Abendmahlstisch im Advent und zu Karfreitag, organisiert das Schmücken zum Erntedankfest und kümmert sich darum, daß der Adventskranz aufgehängt wird. Das Team betrachtet diesen Blumen- und Schmückdienst als Geschenk an die Gemeinde. In der Kirche in Schöninghsdorf hat sich lange Zeit Lucia Wilbers um das Schmücken des Altarraumes gekümmert.



v.l. Irene Jedamzik, Gisela Dürr, Ingrid Fleischhauer, Hilke Fry, Antje Hatger





### ICH MAG LUTHER . . .

... weil er für die Unterprivilegierten und Ausgeschlossenen gekämpft hat. Ihn wieder in unser Bewusstsein zu rufen, passt gerade jetzt sehr gut in unsere Zeit, in der wir viel darüber diskutieren, ob wir Menschen Zuflucht bieten oder sie ausschließen sollten.

Jürgen Klopp,  
Fußballtrainer, ist ehrenamtlicher Botschafter der evangelischen Kirche für das Reformationsjubiläum 2017.

## Mitarbeitenden-Empfang

**E**tiketten kleben, Redaktionsarbeit, Orgeldienst, Kaffee kochen, Gruppen leiten, Kindergottesdienst, Küsterdienst, Grünanlagenpflege, Ausschussarbeit, Blumendienst, Chorleitung, Öffentlichkeitsarbeit, Gremienarbeit, Besuchsdienst, Verwaltungsarbeit, Grußkarten schreiben, ... die Liste ehrenamtlicher Aufgaben in unserer Gemeinde ist lang. Ohne ehrenamtliche Mitarbeit wäre ein buntes und lebendiges Gemeindeleben nicht möglich. Aus diesem Grund lud der Kirchenrat als kleine Anerkennung alle Mitarbeitenden unserer Gemeinde am 3. Februar zum Mitarbeitenden-Empfang ein. Mit einem kleinen Stehempfang und einem Glas alkoholfreien Sekt wurde der bunte Abend eröffnet. Nach einer kurzen Begrüßung von Pastorin Tandara stand erst einmal der Gang zum Buffet, dass durch das Mitbringen von Kleinigkeiten jedes Einzelnen zu einem bunten und reichhaltigen Buffet wurde, im Vordergrund. Während des Essens war es die Aufgabe sich vor allem seinem rechten Tischnachbarn zu widmen, um diesen nach dem Essen allen anderen vorzustellen. Abgerundet wurde der Abend mit dem „Großen Preis“, einem kleinen Quiz, bei dem es um Fragen zur Geschichte unserer Kirchen-gemeinde, um das Alte und Neue Testament, aber auch um Fragen aus dem Bereich Sport, Musik und Film ging. Alle Tischgruppen packte dabei der Ehrgeiz und niemand gönnte dem anderen Team auch nur einen Punkt. Ein rundum gelungener Abend.



## Gottesdienst am Heiligen Abend erstmals mit Krippenspiel



**D**er Heilige Abend 2016 kann sicher in mehrfacher Hinsicht als denkwürdiges Datum für unsere Gemeinde gelten. So haben wir an jenem Tag nicht nur wie jedes Jahr unseren Gottesdienst zum Weihnachtsfest gefeiert. Zum ersten Mal seit vielen Jahren wurde am 24. Dezember in unserem Gemeindezentrum ein Krippenspiel aufgeführt. Insgesamt 12 Kinder unserer

Gemeinde im Alter zwischen 3 und 14 Jahren hatten Texte gelernt, Kostüme und Requisiten gebastelt und sich fünf Mal zur Probe getroffen, ehe sie die Weihnachtsgeschichte im voll besetzten Gottesdienstraum am Heiligen Abend aufführen durften. Am Ende der Premiere wurden die jungen Darsteller mit einem donnernden Applaus belohnt, der zeigte, dass das Krippenspiel großartig bei der Gemeinde angekommen war. Pastorin Annelen Tandara sprach den Schauspielern ein dickes Lob aus und verwies auf das große Engagement des Unterstützerteams, ohne das die Aufführung sicher nicht so gelungen wäre. Ein besonderer Dank galt hierbei Julia Alsmeier, Esther Book, Tabea Janzen, Regine Wallmeier und Astrid Hübers. Diese Helferinnen hatten sowohl die Krippenspielproben selbst unterstützt, und sich auch bei allen begleitenden Aktivitäten, wie dem Basteln der Kostüme, Requisiten und des Baumschmuckes, sowie beim Plätzchenbacken und in der Kinderbetreuung tatkräftig eingebracht. Alle Mitwirkenden waren sich am Ende einig: Das wollen wir im nächsten Jahr wieder machen.



## Dankeschön-Freizeit Bösingfeld

**D**ie Jugendreferenten Angelika Suiver und Philipp Eifler luden alle Jugendmitarbeiter unseres Synodalverbands zum Dankeschön-Wochenende nach Bösingfelde ein. Auch unsere motivierten und engagierten Mitarbeiterinnen, Julia Alsmeier, Esther Book und Tabea Janzen nahmen an der Fahrt teil, den Fahrdienst



und Begleitung übernahm unsere Jugendbeauftragte Astrid Hübers. Bei winterlichem Wetter starteten die vier von Meppen aus, um dann über Baccum und Osnabrück noch die restlichen 18 Teilnehmenden einzusammeln. In Kolonne ging es dann durch die winterliche Landschaft Richtung Extertal. Kurz vor dem Ziel musste dann auch noch das Auto aus dem Schnee geschoben werden (dank unserer starken Teamer gar kein Problem). Neben Kennenlernspielen, buntem Programm und viel Spaß stand auch ein Kletterausflug mit den Schattenspringern auf dem Plan. Alle versuchten sich im Bierkästen klettern und manch einer musste dabei seine Höhenangst überwinden. Nach dem Gottesdienst am Sonntagvormittag ging es dann nach dem gemeinsamen Mittagessen wieder zurück. Ein rundum gelungenes Wochenende.



## Evangelisch in Meppen - verschieden aber versöhnt?!

**U**nter diesem Motto laden die Evangelisch-lutherische Gustav-Adolf-Kirchengemeinde, die Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf, die Evangelisch-freikirchliche Gemeinde der Baptisten und die Evangelisch-lutherische Bethlehemgemeinde alle Interessierten zu einem gemeinsamen Abend am 27. März um 20 Uhr ins Gemeindehaus der Gustav-Adolf-Kirche ein. Wir wollen gemeinsam ins Gespräch kommen, was die evangelischen Gemeinden in Meppen verbindet. Eine Podiumsdiskussion, an der die Pastorin und die Pastoren der evangelischen Gemeinden teilnehmen, wird die theologischen Hintergründe der unterschiedlichen Konfessionen aufnehmen. Der Sprecher der Ökumenischen Konferenz, Ralf Wellbrock, wird die Moderation für die Podiumsdiskussion übernehmen.

# KLASMANN DEILMANN

*we make it grow*

[www.wermes.de](http://www.wermes.de)



**Gerd Wermes** GmbH  
Immobilienvermittlung & Objektbewertung

 **05932 - 4234**

Bestattungen, Begleitung, Vorsorge, [www.bestattungen-efken.de](http://www.bestattungen-efken.de)



*Es ist besser etwas gehabt und wieder verloren zu haben, als es nie gehabt zu haben.*

Waldemar Seehaus

 **EFKEN**

Industriest. 32, 49716 Meppen  
Tel. 0 59 31 - 65 17

**VOSS**



**VOSS**  
HEIZUNG | KLIMA | SANITÄR

**Pauli** GmbH  
**VOR** bH

**Sanitär- und  
Heizungstechnik**

[www.evb-meppen.de](http://www.evb-meppen.de)



**Emsländische  
Volksbank eG**  
wir machen den Weg frei


**moorkamp**  
*hairstyling*

Krokusstraße 1 - 49716 Meppen  
Telefon (0 59 31) 1 45 59  
[www.friseur-moorkamp.de](http://www.friseur-moorkamp.de)





**Sparkasse  
Emsland**

So erreichen Sie uns

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde  
Meppen-Schöninghsdorf  
Am Stadtforst 40  
49716 Meppen  
 [meppen.reformiert.de](http://meppen.reformiert.de)

Pfarrerin Annelen Tandara  
Am Stadtforst 38  
49716 Meppen  
 (05931) 1 61 70  
@ [annelen.tandara@reformiert.de](mailto:annelen.tandara@reformiert.de)

Gemeindebüro  
Gabriele Köther  
Öffnungszeiten:  
Mo 14:30 - 16:30 Uhr, Fr 9 - 11 Uhr  
 (0 59 31) 1 30 73  
 (0 59 31) 88 23 34  
@ [meppen@reformiert.de](mailto:meppen@reformiert.de)

Kirchenrat  
@ [kirchenrat.meppen@reformiert.de](mailto:kirchenrat.meppen@reformiert.de)


Kirche Schöninghsdorf  
Südstr. 222, 49767 Twist-Schöninghsdorf


Frei.Zeit.Haus Schöninghsdorf  
Werner Fleischhauer  
 (0172) 7 46 62 19  
@ [freizeithaus@reformiert.de](mailto:freizeithaus@reformiert.de)


Bankverbindung z. B. für das Ortskirchgeld  
Kontoinhaber: Ev.-ref. KG Meppen-Schöninghsdorf  
IBAN: DE28 2665 0001 0044 0028 71  
BIC: NOLADE21EMS


## Hilfen

Telefonseelsorge:  0800-1110111  
Kinder- u. Jugendtelefon:  0800-1110333  
Beratung u. Hilfen für Kinder, Jugendliche u. Eltern:  (0 59 31) 4 40

Psychologische Beratungsstellen für Eltern, Kinder und Jugendliche, Ehe-, Familien-, Lebens- und Erziehungsbe-ratung Meppen:  
 (0 59 31) 1 20 50

Beratungsstellen bei Gewalt und sexuellem Missbrauch gegen Kinder und Jugendliche Deutscher Kinderschutzbund e.V. Meppen:  
 (0 59 31) 87 65 80

Frauen- und Kinderschutzhäuser (Sozialdienst Kath. Frauen e. V. Meppen):  
 (0 59 31) 77 37 (rund um die Uhr)

Schwangeren- und Schwangerschaftskonfliktberatung:  
 (0 59 31) 9 81 50

Behandlungsstellen für Suchtkranke und Drogenabhängige: (0 59 31) 9 81 50

## Impressum

Der Gemeindebrief erscheint sechs Mal pro Jahr  
Herausgeber: Ev.-ref. Kirchengemeinde Meppen-Schöninghsdorf


Redaktion:  
Werner Fleischhauer, Claudia van Dühren, Roman Möller, Ralf Hömmeke, Annelen Tandara:  
@ [gemeindegross-meppen@reformiert.de](mailto:gemeindegross-meppen@reformiert.de)

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Gr. Oesingen

Auflage: 1.200 Exemplare

Die nächste Ausgabe erscheint am 2.5..2017

Bildnachweis:  
alle Bilder und Fotos ohne Quellenangabe sind von privater Herkunft

Hier kommen Sie mit Ihrem Smartphone direkt auf unsere Internetseite:  
 [meppen.reformiert.de](http://meppen.reformiert.de)



## TERMINE

**Unsere Gruppen**

Bibelkreis: A. Tandara: 15.3. und 19.4., jeweils um 20 Uhr  
Chor: M. Grabowski: Montags um 20 Uhr  
Frühstück für Leib und Seele: A. Tandara 9.3. und 6.4., jeweils um 9 Uhr  
(Angelika Suiver stellt sich vor, Teeologie)  
Kaffee und Klatsch: A. Tandara: 28.3. (Warum starb Jesus?) und  
25.4. (Frühjahrsbastelei), jeweils um 15 Uhr  
Kirchencafé und Bücherbörse: Jeden Sonntag im Anschluss an den Gottesdienst  
Kindergottesdienst: Jeden Sonntag um 10:30 Uhr (außer in den Ferien)  
Kindergottesdienst-Vorbereitung: A. Tandara: nach Absprache  
Kindergruppe "Die Wilden": 6.3., 20.3., 3.4., 24.4., jeweils um 16 Uhr  
Jugendgruppe: 3.3., 10.3., 17.3., 31.3., 28.4. jeweils von 18:30-20:30 Uhr  
Konfirmandenunterricht: 11./12.3. und 29.4., 09:30-13:30 Uhr  
Kochkurs für Männer: H.-G. Maus-Trauden: 21.3. und 18.4., jeweils um 19 Uhr  
Besuchsdienstkreis: 30.3. um 15 Uhr  
Selbsthilfegruppe: C. Vry: 3.03., 17.03., 7.04., 21.04., jeweils um 19:30 Uhr  
Trauerbegleitung: A. Suiver: Termine nach Vereinbarung Tel: 0170 4697853,  
Email: angelika.suiver@reformiert.de

**Besondere Termine**

Evangelisch in Meppen: 27.3. um 20 Uhr  
Familiengottesdienst : 23.4. um 10:30 Uhr in Meppen  
Etikettenkleben Gemeindegruß: 28.4. um 15 Uhr  
Ökumenische Vesper 7.3. um 19:30 Uhr in der Betlehemgemeinde  
4.4. um 19:30 Uhr in unserem Gemeindezentrum  
Taize-Andacht in der Probsteikirche jeden 4. Freitag im Monat, Zeit s.h. Aushang  
Trauercafé 11.3. und 8.4., jeweils um 15 Uhr im Café Koppelschleuse